



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB  
Landesverband Rheinland-Pfalz



# Online - Express

Newsletter der DPoIG

Ausgabe 02/2020 vom 24.05.2020

## Inhalt:

- 1. DPoIG Seminar der Landesverbände NRW und RLP**
- 2. Corona-Pandemie: Zeit, um Neid zu schüren?**
- 3. Gruppierung „Ende Gelände“ als linksextremistisch eingestuft**
- 4. TASER 2020**

## DPoIG Seminar der Landesverbände NRW und RLP

### Die Bedeutung der Verkehrssicherheitsarbeit für die Kriminalitätsbekämpfung



V.i.S.d.P.: Landesgeschäftsführer Wolfgang Faber

Wie bereits im März angekündigt – wegen Corona zunächst verschoben - findet das Seminar an der dbb-Akademie in Thomasberg/Königswinter nun statt!

Unter <https://www.dpolg-rlp.de/2020/05/19/verkehrsrechtsseminar/> können sich interessierte Kollegen\*innen bis zum 11.06.2020 anmelden.

## Corona-Pandemie: Zeit, um Neid zu schüren?

### Empörung und Wut über Vorschlag des DGB für „Bürgerversicherung“

**In einer Videokonferenz gemeinsam mit dem DPoIG-Bundesvorstand machten die Chefs der 16 DPoIG-Verbände ihrem Ärger Luft.**



Der Landesvorsitzende der DPoIG-Rheinland-Pfalz, Thomas Meyer, äußert Unverständnis und ist besorgt, wenn der DGB-Chef, Reiner Hoffmann die Corona-Krise für seine Bürgerversicherungsideologie missbraucht.

Dagegen hält der Bundesvorsitzende des dbb beamtenbund und

tarifunion Ulrich Silberbach und stelle fest:

„Wer das bewährte eigenständige und verfassungsrechtlich verankerte Sicherungssystem der Beamten nachhaltig verschlechtern oder gar gänzlich auflösen will, überschreitet eine rote Linie.“

Bild: Michael Schwarzenberger/Pixabay

„Dass auch die konkurrierende Polizeigewerkschaft GdP als Mitgliedsgewerkschaft im DGB sich zur „Bürgerversicherung“ bekennt, indem sie eben nicht klare Kante zeigt, bestärkt uns und sehe uns als Deutsche Polizeigewerkschaft beim dbb beamtenbund und tarifunion eindeutig besser aufgehoben“, sagt Meyer.

Die gemeinsame Presseverlautbarung der DPoIG Bundesleitung und der Landesverbände kann unter <https://www.dpolg.de/aktuelles/news/empoeerung-und-wut-ueber-vorschlag-fuer-buergerversicherung/> eingesehen werden.

## **Gruppierung „Ende Gelände“ als linksextremistisch eingestuft**

### **DPOlG Rheinland-Pfalz teilt die Einstufung des Berliner Verfassungsschutzes**

Der Berliner Verfassungsschutz hat entschieden, dass das Bündnis „Ende Gelände“ als linksextremistisch einzustufen ist.

Im Gegensatz dazu kritisieren das Aktionsbündnis, Linke und Bündnis90/Die Grünen, selbst die GdP NRW diese Einstufung durch den Berliner Verfassungsschutz.

Das Aktionsbündnis „Ende Gelände“ fordert gar die Abschaffung der Verfassungsschutzämter, weil sie eben nicht dem Schutz der Grundrechte dienen, sondern eher als Inlandsgeheimdienst ihr Unwesen treiben.

„Ich teile die Aussage des Landesvorsitzenden der DPOlG NRW, Erich Rettinhaus, wenn er sagt: „Friedlich geht anders“, so Thomas Meyer.

Die Einsatzkräfte aus NRW können ihre eigene Geschichte zu den Einsätzen rund um den Hambacher Forst erzählen.

Unter [https://www.dpolg-nrw.de/fileadmin/user\\_upload/www\\_dpolg-nrw\\_de/Ende\\_Gelaende\\_.pdf](https://www.dpolg-nrw.de/fileadmin/user_upload/www_dpolg-nrw_de/Ende_Gelaende_.pdf) kann das Flugblatt der DPOlG NRW eingesehen werden.

---

## **TASER 2020**

### **Die Erfolgsgeschichte muss weiter gehen**

Auf Betreiben der DPOlG Rheinland-Pfalz befindet sich die rheinland-pfälzische Polizei nun im dritten Jahr des Einsatzes dieses Einsatzmittels und fühlt sich immer wieder bestätigt, ob der positiven Rückmeldungen der Kollegen\*innen aus den dutzenden von Einsätzen.

Aktuell wenden sich Kollegen mit folgender Darstellung an die Landesleitung der DPOlG:

V.i.S.d.P.: Landesgeschäftsführer Wolfgang Faber

*„Die Anzahl der einsatzfähigen Kollegen der EG MIG ist zum Mai 2020 erhöht worden, um die Kollegen der PI zu entlasten. Es ist jedoch nicht zu verstehen, warum wir in der EG MIG das Einsatzmittel DEIG nicht nutzen dürfen.“*

In der Rahmenkonzeption „Auswirkungen des Geordnete-Rückkehr-Gesetzes – Maßnahmen der Polizei Rheinland-Pfalz“ vom 10. Februar 2020, der der HPRP am 03.03.2020 seine Zustimmung erteilt hat, sind unter Punkt 2.9 Aussagen zur den Führungs- und Einsatzmittel getroffen worden.

*Dort heißt es u.a.: „... ein halbes Jahr nach Inkrafttreten ... wird die Ausstattung der EG Migration mit dem DEIG erneut geprüft.“*

Landeschef Thomas Meyer und HPR-Mitglied stellt dazu fest:

*„Die Ausstattung anderer Kräfte als die des Wechselschichtdienstes (WSD) mit dem TASER ist nur konsequent und mit der Prüfung muss zeitgleich auch die Zurverfügungstellung einhergehen. Ob hier noch 3 Monate gewartet werden muss, da mach ich mal ein deutliches Fragezeichen dran.“*

Aktuelle Einsätze aus dem Bereich der AfA Hermeskeil oder aus dem WSD erfordern die schnellstmögliche Umsetzung. „Denn, jeder Einsatz, aus dem die Kollegen\*innen allein wegen der Androhung des TASER-Einsatzes unverletzt herausgehen ist ein Argument für eine sofortige, flächendeckende Einführung für ALLE Kollegen\*innen, sagt ein betroffener Kollege.“



Bild: axon

*Wir für Euch!*

So gut kann Gewerkschaft sein!

V.i.S.d.P.: Landesgeschäftsführer Wolfgang Faber